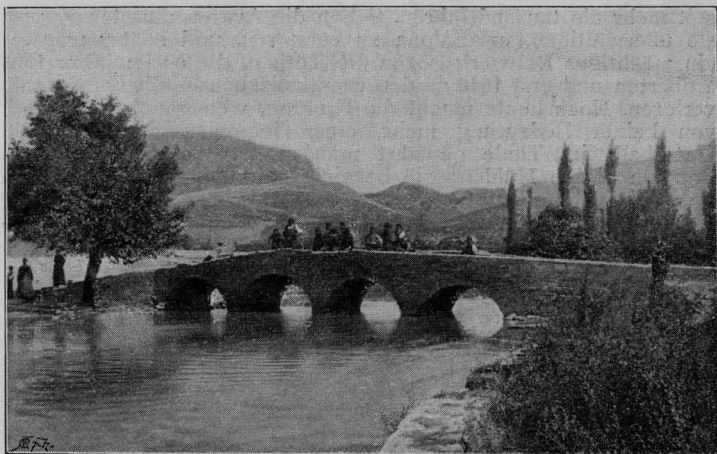
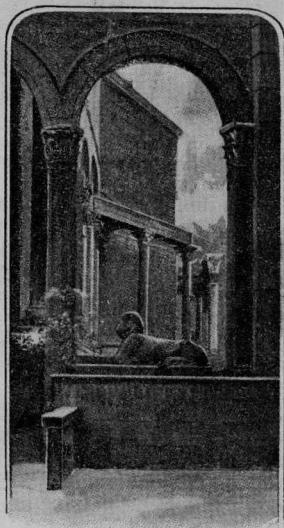




Landschaft bei Spalato mit Fort Clissa.

von der Altstadt. In den breiten, von stattlichen Gebäuden umsäumten Strassen und Plätzen sowie besonders an der *alten Riva* herrscht viel Verkehr und ein sehr reges Leben.

An der Ostseite befinden sich die ansehnlichen Hafenschutzbauten, die neue Riva, der Molo grande und der Staatsbahnhof. Die vier Vorstädte reihen sich kranzförmig im Westen, Norden und Osten um die Stadt. Von den im 17. Jahrhundert errichteten Festungswerken ist nurmehr das Fort *Grippi* erhalten. Eine grossartige Rundschau über die Umgegend verschafft man sich durch die Besteigung des *Monte Marjan*. Zu Füssen hat man Spalato, umkränzt von den Gärten seiner Vorstädte; das Viereck des Kaiserpalastes tritt aus der Häusermasse deutlich hervor; in dem geräumigen Hafen spiegeln sich die weissen, modernen Bauten der Riva nuova und im Osten findet das Stadtbild seinen Abschluss mit dem Fort Grippi. Die anmuthigen Wellenlinien des Mossorgebirges und des Kozjakzuges begrenzen in Norden und Osten den Horizont. An dem Thore dieses Schutzwalles hält die alte Burg *Clissa* getreue Wacht



Der Sphinx in Spalato.